



**Quartierverein
Oberuster-Nossikon**
Postfach, 8613 Uster
www.oberuster-nossikon.ch

Uster, Februar 2010

PROTOKOLL

54. Generalversammlung 2008 / 2009

Datum: Samstag, 4. April 2009
Ort: Altersheim Rosengarten, Oberuster
Zeit: 19.15 h – 19.55 h

Anwesend: Vorstand

Tobias Rein	Präsident
Fredy Büchi	Vizepräsident
Elisabeth Frauenfelder	Beisitz
Silvan Künzler	Kassier
Michel Marchand	Beisitz
Annelies Rein	Events
Werner A. Schwarz	Aktuar

Mitglieder 81, absolutes Mehr 41

Gäste 1 (Eberhard Eitel, Präsident QV Kirchuster)

Entschuldigt: Pia & Marcel Baer, Hanni Berthoud, Christian Gartmann, René Heiniger-Goll, Elisabeth & Fredy Krebsler, Rösli Pellegrini, Esther Rickenbacher (Quartiergotte), Claire & Heinz Sommer, Balthasar Thalmann

Traktanden:	1. Begrüssung	7. Festsetzung Jahresbeiträge
	2. Wahl der Stimmzähler	8. Tätigkeitsprogramm 2009/10
	3. Protokoll der GV 2007/08	9. Wahlen
	4. Mutationen	10. Anträge
	5. Jahresbericht 2008/09	11. Verschiedenes
	6. Jahresrechnung 2008/09 - Revisorenbericht - Budget 2009/10	

1. Begrüssung

Unser Präsident Tobias Rein begrüsst alle ganz herzlich und freut sich über die grosse Zahl der Anwesenden (mehr Anwesende hätten im Saal aber nicht Platz gehabt). Ein besonderer Gruss geht an Eberhard Eitel, Präsident des Quartiervereins Kirchuster sowie an den ehemaligen Präsidenten Kurt Morf und seine Nachfolgerin im Amt, Heidi Vils. Tobias Rein stellt fest, dass die Einladung zur 54. GV statutenkonform versandt worden ist und dass von den Mitgliedern keine Änderungswünsche zur Traktandenliste eingetroffen sind. Anschliessend eröffnet er die Generalversammlung.

Zu Ehren der verstorbenen Vereinsmitglieder erheben sich alle Anwesenden zu einer Schweigeminute.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählende werden einstimmig gewählt Köbi Gadiant, Ivo Koller und Ruth Zahner.

3. Protokoll der 53. Generalversammlung 2007/08 vom 5. April 2008

Das Protokoll war vor der Versammlung im Internet einzusehen und liegt an der Versammlung ausgedruckt zur Einsicht auf. Deshalb wird es nicht verlesen. Da zum Protokoll keine Fragen vorliegen, wird es diskussionslos genehmigt und dem Aktuar Werner A. Schwarz verdankt.

4. Mutationen

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Mitglieder leicht erhöht. Der Mitgliederbestand beträgt zur Zeit 89 Einzelmitglieder und 163 Familienmitglieder.

5. Jahresbericht über das Vereinsjahr 2008/09

Präsident Tobias Rein hält seinen Jahresbericht in freier Form, unterstrichen durch Bilder von den verschiedenen Anlässen im Jahresverlauf. Am 5. Mai begrüßte eine fünfköpfige Delegation (Fahnenwarte Gusti Weber und Ernst Haueter, sowie vom Vorstand Annelies Rein, Präsident Tobias Rein und Werner Schwarz) samt den beiden Quartierfahnen die höchste Zürcher Politikerin, Kantonsratspräsidentin Regula Thalmann, am Bahnhof Uster. Am 1. August hatte es zwar wieder einmal geregnet, es kamen aber doch einige Unentwegte auf den Tämbrig zum Feiern. Im Anschluss ans Aufräumen am nächsten Tag trafen sich der Vorstand und einige Helfer aus dem Mitgliederkreis bei Annelies und Martin Rein zu einem gemütlichen Grillabend mit den übrig gebliebenen Würsten vom Nationalfeiertag. Am 20. September traf sich eine frohgestimmte Schar zum Ausflug nach Einsiedeln. Annelies Rein hatte ein interessantes Programm mit Besichtigung des Klosters und der kleinen Einsiedler Brauerei Rosengarten organisiert und im Restaurant Storchen zum Mittagessen reserviert – ein überaus gelungener Vereinsausflug! Die Einweihung des neuen Schulhauses Oberuster am 7. November vermochte neben vielen anderen Interessierten aus der Stadt zahlreiche Vereinsmitglieder anzulocken. In unserem "Schwyzerstübli" traf man sich zu Raclette mit musikalischer Begleitung durch Alfred Äschlimann, Christoph und Jan Frauenfelder – ein Riesenerfolg. Nur einen Monat später gab's wieder Raclette, diesmal beim Jahreschlusshöck im Holzwurm – wie immer ein gemütlicher Abend, der von vielen geschätzt wurde. Am 10. Januar 2009 kämpften mehr als 50 vergnügte Jasser und Jasserinnen um den Titel "de Bescht vom Quartier", ein Traditions-Anlass, bei dem alle gewinnen, auch der Letzte in der Rangliste. Vielen Dank an Olga und Albert Temperli, die den "Wettkampf" wie immer tadellos vorbereitet und durchgezogen haben. Abgerundet wurde das Jahresprogramm 2008/2009 mit dem "traditionellen" Brunch im Rosengarten mit über 100 teilnehmenden Vereinsmitgliedern – einmal mehr vielen Dank an Norbert Koller und sein Team! Darüber hinaus hatte der Vorstand fünf ordentliche Vorstandssitzungen sowie etliche Vorbereitungssitzungen für andere Anlässe. Die Versammlung nimmt mit Applaus vom Bericht Kenntnis.

6. Jahresrechnung 2008/09 – Revisorenbericht – Budget 2009/10

6.1 Jahresrechnung 2008/09

Erstmals präsentiert und erläutert Silvan Künzler die Vereinsrechnung. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von 5'327.70 CHF und einem Ertrag von 12'014.05 CHF einen Gewinn von 6'686.35 CHF aus. Hauptverantwortlich für das aussergewöhnlich positive Ergebnis ist die Vorauszahlung von Sponsorenbeiträgen für das im Jahr 2009 stattfindende Bachgassfest in Höhe von CHF 4'500.00. Das Vereinsvermögen erhöht sich dadurch auf CHF 31'841.75.

6.2 Revisorenbericht

Kurt Klingler teilt mit, dass Axel Fürst und er die Unterlagen geprüft und alles für richtig befunden haben. Die beiden Revisoren empfehlen der Versammlung Abnahme der Rechnung 2008/2009. Diese wird ohne Gegenstimme genehmigt und Kassier sowie Vorstand entlastet. Der Präsident Tobias Rein dankt Silvan Künzler und den beiden Rechnungsprüfern für ihre zuverlässige Arbeit.

6.3 Budget 2009/10

Weil das Jahresprogramm noch nicht genehmigt ist und die finanziellen Konsequenzen noch nicht ganz klar sind, kann noch kein detailliertes Budget erstellt werden. Wie Silvan Künzler erklärt, kann damit gerechnet werden, dass es etwa im üblichen Rahmen liegen wird. Die Versammlung stimmt diesem Vorgehen diskussionslos zu.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Beiträge wie bisher zu belassen: Einzelmitglieder (1 Stimme) 15 CHF, Paar-/Familienmitglieder (2 Stimmen) 25 CHF. Die Versammlung bestätigt dies einstimmig.

8. Tätigkeitsprogramm

Für das Vereinsjahr 2009/2010 schlägt Annelies Rein folgende Anlässe vor:

20. Juni 09	Bachgassfest
11. Juli 09	Reise zum Jubiläum von Prenzlau (Teil des Vorstandes & andere QV)
01. August 09	Augustfeuer mit Festwirtschaft auf dem Tämbrig
12. September 09	Vereinsausflug in den Zoo Zürich (Masoalahalle, NE im alten Chlösterli)
04. November 09	Räbeliechtliumzug im Quartier (Ziel Tämbrig mit Tee & Verpflegung)
06. Dezember 09	Jahresschlusshöck im Holzwurm (Raclette)
16. Januar 10	24. Jassabend im Rosengarten
07. März 10	Brunch im Rosengarten
10. April 10	55. Generalversammlung Quartierverein Oberuster-Nossikon

Nach einigen zusätzlichen Erläuterungen von Annelies Rein zu den vorgesehenen Anlässen, nimmt die Versammlung ohne Diskussion vom Programm Kenntnis.

9. Wahlen

Tobias Rein muss einen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt geben: Michel Marchand bleibt bis auf Weiters in Zürich und kann zu seinem Bedauern nicht mehr im Vorstand mitwirken. Tobias dankt ihm für seinen Einsatz und überreicht ihm einen "Uster plus-Chorb". Michel seinerseits bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Verein alles Gute für die Zukunft.

9.1 Vorstand

Da wegen der teilweisen Erneuerung des Vorstandes in den Vorjahren das statutarisch festgelegte Prozedere (Präsidium und zwei Vorstandsmitglieder in den geraden, Vizepräsidium und zwei Vorstandsmitglieder in den ungeraden Jahren für je zwei Jahre) etwas durcheinander geraten ist, werden Annelies Rein, Vizepräsident Fredy Büchi und Werner Schwarz für zwei Jahre gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Elisabeth Frauenfelder, Silvan Künzler sowie der Präsident Tobias Rein, die letztes Jahr gewählt wurden, bleiben für ein weiteres Jahr im Amt.

9.2 Revisoren

Kurt Klingler stellt sich für eine weitere Zweijahresperiode zur Verfügung und wird einstimmig bestätigt. Axel Fürst wurde letztes Jahr gewählt und bleibt bis 2010 im Amt.

10. Anträge

Auch dieses Jahr sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Mathias Zahner dankt Annelies Rein für schöne "3 K-Anlässe" (Kultur, Kunst, Kulinarisches) – der Vereinsausflug nach Einsiedeln war toll!

Eberhard Eitel, Präsident des QV Kirchuster, überbringt Grüsse seines Vereins und erwähnt, dass in "seinem" Vorstand nur drei Mitglieder sind, was die Planung erleichtert, für ihn und die anderen aber mehr Arbeit bedeutet. Weiter teilt er mit, dass für die 775 Jahr Feier in Prenzlau 22 Personen aus Uster angemeldet sind und im Festumzug mit Vereinsfahnen mitlaufen werden.

Annelies Rein informiert, dass im Postfach (dessen Leerung zu ihren Pflichten gehört) eine Info zu "Tempo 30 Zonen" war, aber dass der Quartierverein dazu nicht aktiv werden wird. Sie verweist weiter darauf, dass auf unseren Flyern für Vereinsanlässe jeweils der Meldetalon ausgefüllt werden soll, damit wir in etwa wissen, wie viele Mitglieder dann an die Anlässe kommen.

Tobias Rein dankt den beiden Fahnenwarten Gusti Weber und Ernst Haueter für das zuverlässige Aufhängen der beiden Quartierfahnen von Oberuster und Nossikon. Er bedankt sich auch bei Erika und Norbert Koller dafür, dass wir jeweils die Infrastruktur des Rosengartens benutzen dürfen. Er überreicht den beiden einen Blumenstrauss und ein Geschenk. Norbert Koller erwidert den Dank für Geschenke und Unterstützung sowie gute Zusammenarbeit. In seinen 25 Jahren im Rosengarten und in den 16 Jahren im Quartierverein habe er und Erika eine schöne Zeit erlebt.

Zum Schluss wünscht der Präsident allen einen schönen Abend und "en Guete" zum traditionellen GV-Essen. Anschliessend klingt die GV bei Speis und Trank und gemütlichen Gesprächen aus.



Uster, Januar 2010

Werner A. Schwarz, Aktuar